



Teleskop- und Klammerprothesen jetzt auch ohne Metall

Sehr geehrte Zahnärztinnen und Zahnärzte, liebes Praxisteam,

bei partiellem Zahnverlust sind Teleskop- oder Klammerprothesen eine häufige Versorgungsart. Dafür werden meist Legierungen verwendet. Doch jetzt geht es auch ohne Metall. Unser neuer innovativer Werkstoff Ultaire® AKP von der Fa. Solvay Dental 360 ist eine Alternative zu herkömmlichen Metall-Legierungen. Durch spezielle Eigenschaften eignet sich dieses Hochleistungs-Polymer als Gerüstmaterial für Klammerprothesen und Teleskop-Sekundärkonstruktionen. Dank dieses fräsbaren Werkstoffs haben wir unser Angebotsspektrum erweitert und bieten Ihnen, kombiniert mit anderen Materialien, Teleskop- und Klammerprothesen jetzt auch ohne Metall an.

*Mit besten Grüßen
ZTM Roland Katzer*

Top-Funktion und exzellenter Tragekomfort

Metallfreie Teleskop- und Klammerprothesen aus dem Hochleistungs-Polymer Ultaire® AKP

Hochleistungs-Polymere sind schon seit längerer Zeit sichere und bewährte Alternativwerkstoffe zu Metall-Legierungen. Die Werkstoffgruppe Polyaryletherketone (PAEK) bildet dabei derzeit die Spitze dieser Hightech-Werkstoffe. Denn sie sind belastbar, resistent gegen chemische Einflüsse, biokompatibel und temperaturbeständig. Das Arylketonpolymer (AKP) Ultaire® ist ein neuer Vertreter in dieser Werkstoffgruppe. Hochinteressant und viel beachtet insbesondere als metallfreies Material für die Teleskop- und Modellgussprothetik.

Ein innovativer metallfreier Werkstoff sorgt für Aufsehen

Möglich wird diese innovative metallfreie Versorgung durch zwei Besonderheiten. Zum einen durch das fräsbare Hochleistungs-Polymer Ultaire® AKP von Solvay Dental 360®, welches speziell als **Metallersatz für Teilprothesen und Teleskop-Sekundärkonstruktionen** konzipiert wurde. Zum anderen durch ein spezielles Software-Modul. Es umfasst CAD-Strategien, die essentiell für den prothetischen Erfolg sind, da der neue Werkstoff andere Konstruktionsanforderungen mit sich bringt als Metall. Darauf aufbauende CAM-Frässtrategien sorgen für die erforderliche Qualität und Präzision der Oberflächen.

Nach mehreren erfolgreich gefertigten Arbeiten haben wir die Lizenz für die Verarbeitung dieses Materials erhalten und können Ihnen nun, in Kombination mit anderen metallfreien Materialien – z. B. Zirkonoxid und anderen Kunststoffen – Teleskop- und Klammerprothesen ganz ohne Metall anbieten.



Ultaire® AKP: Der Metallersatz für Teleskop-Sekundärstrukturen und Klammerprothesen.

Fortsetzung von Seite 1

Teleskop-Sekundärkonstruktion – jetzt auch metallfrei

Die vorläufige Spitze unseres Fortschritts in der Teleskoptechnik ist die metallfreie Sekundärkonstruktion aus dem Hochleistungspolymer Ultaire® AKP. Eine Variante, die neu und gleichwohl bereichernd für die prothetische Versorgung Ihrer Patienten ist. Wir sind überzeugt davon, dass diese Konstruktion ihren Weg in der Teleskoptechnik machen wird. Vor allem auch deshalb, weil – in Kombination mit gefrästen Zirkonoxid-Primärkronen – jetzt die komplett metallfreie Teleskop-Prothese Realität geworden ist.

Verschiedene Ansichten einer metallfreien UK-Teleskopversorgung



Gestaltet mittels speziell entwickeltem Software-Modul und dann gefräst.



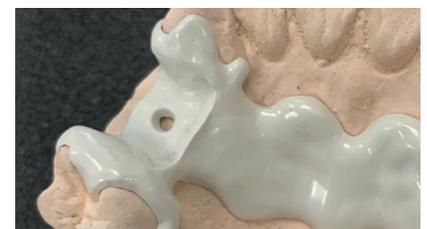
Komplett metallfreie Teleskopprothese: Primärteile aus Zirkonoxid, Sekundärkonstruktion aus Ultaire® AKP, jeweils CAD/CAM-gefräst.

Ultaire® AKP auch für Klammerprothesen

Das zahnfarbene Hochleistungspolymer kann auch anstelle von Modellgussbasen für Klammerprothesen verwendet werden. Die Prothesenbasis konstruieren wir softwaregestützt am PC, danach wird sie gefräst. Die Aufstellung der Zähne erfolgt vom Techniker, wie beim klassischen Modellguss. Die metallfreie Klammerprothese ist leicht, stabil und geschmacksneutral. Die Klammern sind zahnfarben und somit optisch unauffällig. Es können verschiedene Zahn- und Gingivafarben gewählt werden.

Fakten und Vorteile: CAD/CAM-gefräste Teleskop- und Klammerprothesen aus Ultaire® AKP

- Das Material ist metallfrei und biokompatibel
- Es besitzt eine sehr gute Gleitfähigkeit
- Starker Verbund zu PMMA* und zu Composites mittels Verbundsystem* (* nachgewiesen durch Materialuntersuchungen an der LMU München)
- Einstück-Sekundärkonstruktion, kein Verbinden von Elementen
- Reduzierte Materialkosten gegenüber Edelmetall
- Reproduzierbare Teleskop-Friktion/Retention durch CAD/CAM-Fertigung
- Durch das CAD/CAM-Fräsen sind die Versorgungen spannungsfrei



Sprechen Sie mit uns über metallfreie Versorgungen aus Ultaire® AKP.

Leichtes, geschmeidiges Ein- und Ausgliedern

Unsere NEM-Teleskop-Prothese – nach wie vor ein beliebter, bewährter „Klassiker“



NEM-Teleskop-Primärkronen und NEM-Sekundärkonstruktion CAD/CAM-gefräst.

Unsere innovative Verbesserung bei NEM-Teleskop-Prothesen: **Primär- und Sekundärteleskope beide hochpräzise aus NEM gefräst.** **Das Ergebnis:** Ein weiches, geschmeidiges Gleiten der Teleskopkronen und für Patienten ein spielend leichtes Aus- und Eingliedern des Zahnersatzes.

Unsere NEM-Teleskopkronen-Versorgung im Überblick

Konstruktion und Fertigung im Detail

- Primär und Sekundärteleskope gefräst
- Bessere Passung durch taktilen Scanner
- Fertigung mit leistungsstarker Frästechnik
- Ästhetische Composite-Verblendung
- Oft gaumenfrei und ohne Sublingualbügel herstellbar

Eigenschaften, Vorteile, Besonderheiten

- Sanftes und geschmeidiges Gleitverhalten
- Qualitativ hochwertige und preiswerte Versorgung
- Keine Lunkerbildung/Verzüge wie beim Guss
- **Absolut spannungsfrei. Keine Klemmpassungen und Zugspannungen wie beim Gießen, Lasern, Löten**
- Hoher Tragekomfort, stabil, belastbar, erweiterbar
- Präparieren und Eingliedern wie gewohnt

Katzer Zahntechnik – von Mensch zu Mensch

Mitarbeitervorstellung

Damit Sie nicht nur erfahren, welche zahntechnischen Leistungen wir Ihnen bieten, sondern auch wer bestimmte Arbeiten bei uns im Labor fertigt, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe wieder einige Mitarbeiter vor.



Herr Detlef Niermann
Spezialist für das Filigrane.
Macht technisch fast alles möglich:
Inlays, K+B, Implantate, Teleskope.



Herr André Rodrigo
CAD/CAM Spezialist für Teleskop-
und Stegkonstruktionen, Ultaire
AKP und 3-D-Drucktechnik.



Frau Daniela Puscher
Spezialistin für Prothetik und
Kompositeverblendungen.

Hohe Präzision, weniger Kosten, aus NEM oder Titan

OK/UK-Prothesen auf individuellem, CAD-CAM gefrästem Implantatsteg

Bei der Versorgung zahnloser Kiefer ist die implantatgetragene Stegprothese eine sehr funktionelle, stabile und preiswerte Lösung für Ihre Patienten. Im Unterkiefer sind oft nur vier Implantate notwendig, um Stegprothesen sicher und belastbar zu befestigen. Mit unserer leistungsstarken CAD-CAM-Technik können wir auch individuelle Implantatstege hochpräzise und sehr grazil fertigen. Sie werden mittels innovativer Frästechnik aus hochwertigem NEM oder Titan gefertigt. Beide Materialien sind stabil, bestechen durch beste Eigenschaften und haben sich insbesondere für Implantatstege hervorragend bewährt.

In der Regel werden keine Implantatabutments benötigt. Es erfolgt entweder die Fräsung des Implantatanschlusses oder die Fräsung auf Klebebasis. Zudem lässt sich die Arbeit nach dem WaxUp bzw. nach der Aufstellung sofort fertigstellen. Dies und die Tatsache, dass der Zahnersatz in der Praxis direkt komplett verschraubt werden kann, sorgt zusätzlich für Zeitvorteile. Die Stegprothese ist durch das CAD/CAM-Fräsen absolut spannungsfrei. Sie ist bei Patienten und Zahnärzten gleichermaßen beliebt, weil sie bei totalem Zahnverlust eine komfortable Versorgungsart ist. Durch die Inhouse-Fertigung der Stege, ist der Zahnersatz auch preiswerter als bei Fremdfertigung.

Fakten und Vorteile im Überblick:

- Unsere gefrästen Stege sind für viele gängige Implantatsysteme möglich
- Komplette aus nur einem Material, NEM oder Titan
- Kostenersparnis – keine Abutments oder sonstigen Hilfsteile nötig
- Höchste Präzision durch Fräsen mit CAD-CAM-Technik
- Absolut spannungsfreie Konstruktionen
- Kein Löten, kein Schweißen

Impressum: Roland Katzer Zahntechnik GmbH • Hans-Böckler-Straße 3 • 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 53 55-0 • info@katzer-zahntechnik.de • www.katzer-zahntechnik.de



Die Abbildungen zeigen Fertigungsschritte und Ansichten einer OK-Implantatprothese auf einem individuell gefrästem Steg. Zusätzlich wurden hier Riegel eingearbeitet. Fotos: Roland Katzer.

Fax-Antwort (0 52 41) 53 55-35 an Katzer Zahntechnik



Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Ich interessiere mich für:

- Teleskop-Zahnersatz und Klammerprothesen aus Ultaire® AKP.
- Implantat-Stegprothesen mit individuellen CAD/CAM-gefrästen Stegen aus NEM/Titan.
- CAD/CAM-gefertigten Teleskop-Zahnersatz aus NEM.
- Ich möchte mehr über Ihr Labor und Ihr Leistungsangebot erfahren. Bitte rufen Sie mich zur Terminvereinbarung an.

Praxisanschrift

Gesprächspartner in der Praxis



Roland Katzer Zahntechnik GmbH • Hans-Böckler-Straße 3 • 33334 Gütersloh